



REBEKKA LINDAUER

REBELLiERT

Presetext

Rebekka Lindauer ist eine Wucht. Mit unverblühtem Blick meisselt «Die Sprachgranate aus Zürich» ihre Geschichten und Denkanstösse ins Publikum – wo sie haften bleiben wie Popcorn zwischen den Zähnen. Die Komikerin und Musikerin ist bekannt aus Fernsehen, Radio und ihren pointierten Kolumnen. Ihrer Stimme ist unverwechselbar und ihr Humor absurd und scharfzüngig mit Haltung. Die Musik hat Tiefgang – und klingt lange nach. In ihrem zweiten Bühnensolo „Rebelliert“ erzählt Rebekka Lindauer davon, wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben und Widerstand zu leisten. Sie spricht über ihr Leben als mehrfache Patin – und was das mit Tina Turner zu tun hat –, stellt ein ungewöhnliches Hobby vor und rückt den Nacktmull ins Rampenlicht. Gleichzeitig öffnet sie den Raum für persönliche Brüche und eine schwierige Zeit in ihrem Leben. Dabei zeigt sich: Humor kann auch in den dunkelsten Momenten eine Brücke schlagen.

Rezension

„Rebekka Lindauer – eine Stimme mit Wiedererkennungswert. Es war nicht immer klar, ob die Tränen in den Augen des Publikums vor Rührung oder vom schallenden Lachen stammten.“
Oberbaselbieter Zeitung

Biografie

Die Satirikerin und Musikerin Rebekka Lindauer wurde nach gerade mal fünf Auftritten für den «Swiss Comedy Newcomer Award» nominiert. Die «Sprachgranate aus Zürich» hat sich seither auf vielen deutschsprachigen Bühnen und in diversen SRF-Formaten etabliert. 2021 ging sie mit ihrem Solodebut «Héroïne» auf Tour und wurde vom Tagesanzeiger als «Heldin der Zeit» betitelt. Neben ihrer Bühnenarbeit verfasst Rebekka Lindauer Kolumnen (die u.a. in der NZZ am Sonntag und der Republik publiziert wurden), sie schrieb und produzierte die Radioshow «Friss oder Stirb» auf SRF1, veranstaltet Zürichs Kultlesebühne «Märli am See» mit Patrick Frey und Max Küng und als wäre das nicht schon genug, durfte sie auch noch die neue Zürcher E-Limmatboot-Flotte taufen – der feuchte Traum der gesamten grünen Wählerschaft.

Comedy / Satire / Musik

Künstlerin: Rebekka Lindauer

Sprache: CH-Dialekt

Dauer: 90 Minuten

Inszenierung: Floyd Cessna

Oeil exterieur: Patrick Frey